

Merkblatt

Feuerwehr-Schlüsseldepot 3 (FSD 3)

Aufbau und Verfahrensweise zur Einrichtung eines Feuerwehr-Schlüsseldepot 3 (FSD 3)

Allgemeines:

Sofern der Betreiber nicht in der Lage ist, bei einem Objekt mit aufgeschalteter Brandmeldeanlage den gewaltfreien Zutritt und die Zufahrt rund um die Uhr durch vor Ort anwesendes Personal sicherzustellen, so ist die Einrichtung eines FSD 3 entsprechend DIN 14675-1 notwendig.

Dieses Merkblatt beschreibt den Aufbau sowie die Verfahrensweise zur Einrichtung eines FSD 3 und ergänzt die Anschlussbedingungen für die Aufschaltung von nicht öffentlichen Brandmeldeanlagen an die Alarmempfangsstelle in der Leitstelle der Berliner Feuerwehr.

Abkürzungen:

Feuerwehr-Schlüsseldepot 3 (FSD 3)

Freischaltelement (FSE)

Inhalt:

| | |
|---|---|
| 1. Aufbau..... | 2 |
| 2. Freischaltelement (FSE) mit Vandalismus-Rosette..... | 3 |
| 3. Anordnung des FSD 3..... | 3 |
| 4. Verfahrenshinweise..... | 4 |
| 5. Außerbetriebnahme / Kündigung..... | 5 |
| 6. Schlüsselstellung im FSD 3..... | 5 |
| 7. Entgelte..... | 6 |
| 8. Ablauf der Einrichtung eines FSD 3..... | 6 |
| 9. Ansprechpartner für den Vertrag FSD 3 inklusive FSE..... | 6 |
| 10. Arbeiten am FSD 3 inklusive FSE..... | 7 |

1. Aufbau

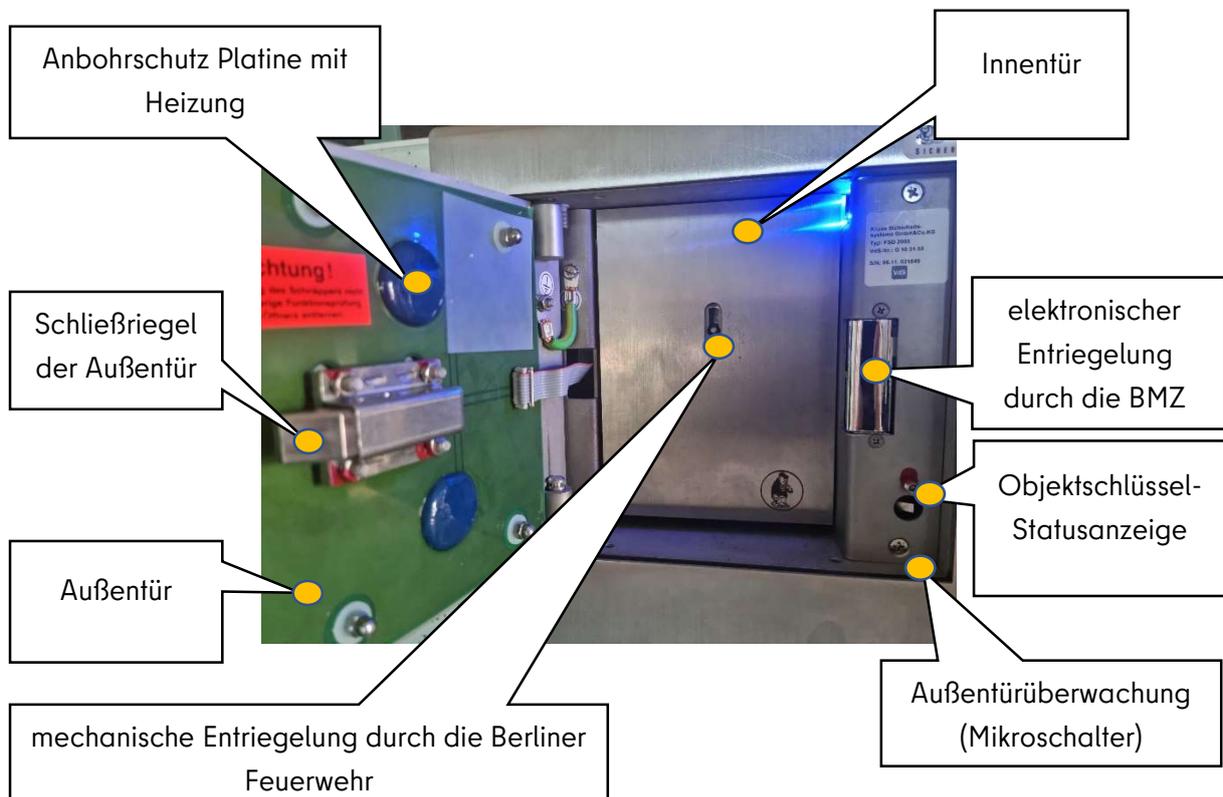
Ein FSD 3 muss aus einem mechanisch stabilen Gehäuse bestehen, dessen Außentür durch einen Impuls der Brandmeldeanlage (Brandalarm) **und** Auslösen der Übertragungseinrichtung (ÜE) elektromagnetisch entriegelt wird. Im Inneren des FSD 3 befindet sich eine Tür. Über den Schlüssel verfügt nur die Berliner Feuerwehr.

Die Deponierung der Gebäudeschlüssel erfolgt hinter der Innentür. Gegen unbefugten Zugriff werden FSD 3 sowie die im FSD 3 hinterlegten Schlüssel durch elektrische Überwachungen mehrfach geschützt.

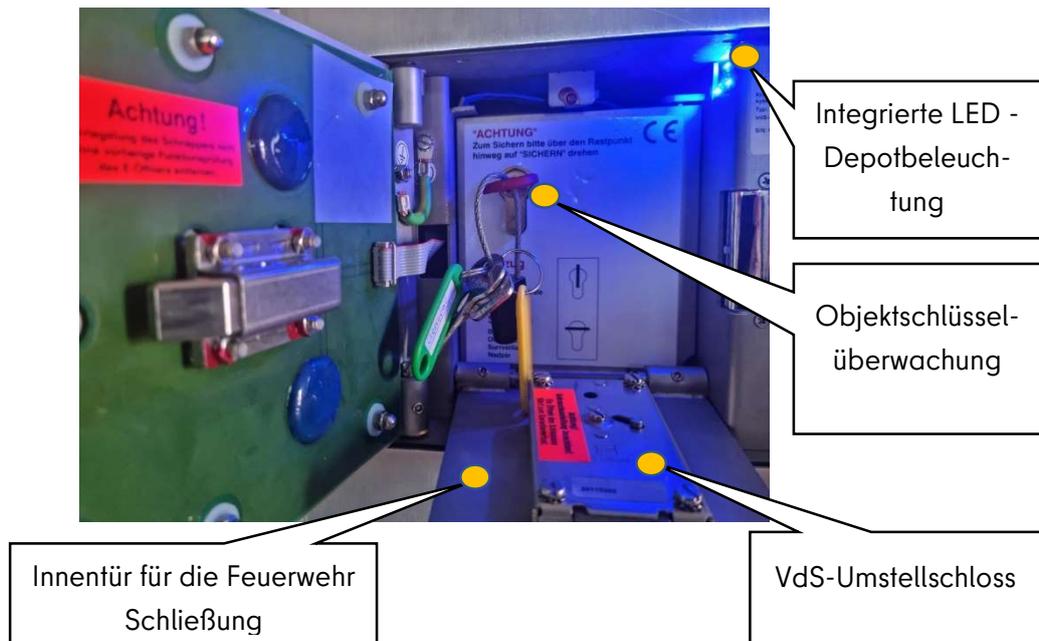
Außenansicht



Nach Öffnung der Außentür mit elektrischer Entriegelung



Nach Öffnung der Innentür

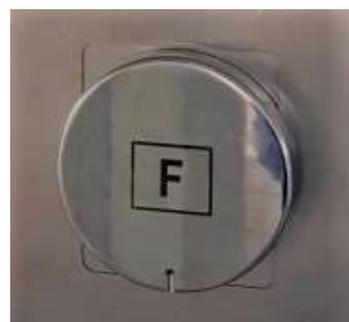


2. Freischaltelement (FSE) mit Vandalismus-Rosette

Wird ein FSD 3 eingebaut, so ist ein FSE vorzusehen. Der Einbau ist in unmittelbarer Nähe des FSD 3 vorzusehen und mit einem „F“ in der Farbe schwarz zu kennzeichnen. Durch die Auslösung des FSE dürfen keine weiteren Brandfallsteuerungen aktiviert werden.

Das FSE muss von einer verantwortlichen Person der Berliner Feuerwehr betätigt werden können. Es ist wie ein Handfeuermelder anzuschließen und soll bei Nutzung einen Brandalarm auslösen. Zum Schutz vor Manipulation muss eine Vandalismus-Rosette verwendet werden.

Für das FSE ist die "Schließung Berliner Feuerwehr 1" erforderlich. Das FSE ist als eigenständiger Nebenmelder zu schalten. Beim Betätigen des FSE dürfen keine der BMA nachgeschalteten Anlagen in oder außer Funktion gehen.



3. Anordnung des FSD 3

Das FSD 3 muss in unmittelbarer Nähe (Umkreis etwa 5 m) des für die Feuerwehr vorgesehenen Zugang angebracht werden (in einer Höhe von mind. 0,8 m – max. 1,40 m über Fertigfußboden).

Der vorgesehene Standort des FSD 3 ist mit der Berliner Feuerwehr abzustimmen und zur Niederschrift zu bringen.

Es ist nur eine Ausführung des FSD 3 mit Rundum-Sabotageschutz zugelassen. Es ist zwingend auf die Einbauhinweise zu achten.

Befindet sich das FSD 3 nicht in unmittelbarer Nähe an dem von der Feuerwehr vorgesehenen Zugang, so ist über dem FSD 3 eine Blitzleuchte anzubringen. Ist diese von der Hauptanfahrt der Feuerwehr nicht zu erkennen, so ist auf Verlangen der Berliner Feuerwehr eine weitere Blitzleuchte anzubringen.

4. Verfahrenshinweise

- a) Voraussetzung für die Einrichtung eines FSD 3 ist eine Brandmeldeanlage mit angeschalteter Übertragungseinrichtung.
- b) Über die beabsichtigte Einrichtung eines FSD 3 inklusive FSE ist der Betreiber der AÜA zu informieren. Der Betrieb des FSD 3 setzt einen gesondert zu schließenden Vertrag mit der Berliner Feuerwehr voraus (**näher beschrieben unter Punkt 7**).
- c) Nach Unterzeichnung des FSD 3 Vertrages durch den Leistungsnehmer erfolgt die schriftliche Freigabe für die Bestellung der Schlösser (FSD 3 und FSE) durch die Feuerwehr. Die Schlösser werden an die Berliner Feuerwehr ausgeliefert.
- d) Für das FSD 3 ist ausschließlich ein Umstellschloss zugelassen. Für das FSD 3 ist die Verwendung eines Umstellschlusses der **Firma Kruse Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG, Duvendahl 92, 21435 Stelle** erforderlich.
- e) Für das FSE ist die Verwendung eines Einsteckkloben "Schließung Berliner Feuerwehr 1" der **Firma BNS Sicherheitssysteme, Peter-Jakob-Busch-Straße 26, 47609 Kempen** erforderlich.
- f) Die Ausführung des FSD 3 ist so zu wählen, dass perspektivisch eine Umrüstung von VdS-Umstellschloss auf Codeschloss nach VdS-2105 durch Wechsel der Innentechnik des FSD möglich ist.
- g) Wird ein FSD 3 bei bestehender BMA eingerichtet, ist der Termin des Schlosseinbaus, das Umschließen und die Hinterlegung der Gebäudeschlüssel im FSD 3 vom zuständigen Sachbearbeiter oder seinem Vertreter wahrzunehmen.
- h) Das FSD 3 und das Umstellschloss müssen vom VdS Schadenverhütung GmbH (VdS) Amsterdamer Straße 174, D-50735 Köln, www.vds.de, anerkannt sein. Einbau, Betrieb und Instandhaltung des FSD 3 sind in Übereinstimmung mit den "VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen, VdS 2105 Schlüsseldepots (SD), Anforderungen an Anlageteile" und „VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen, VdS 2350 Schlüsseldepots (SD), Planung, Einbau und Instandhaltung" in der jeweils geltenden Fassung durchzuführen.
- i) Das Schloss darf nur bei erfolgreicher Abnahme und Anschaltung der Brandmeldeanlage eingebaut und umgeschlossen werden.
- j) Über die im FSD 3 hinterlegten Gebäudeschlüssel ist eine Niederschrift zu fertigen und ein Exemplar dem Leistungsnehmer auszuhändigen.
- k) Der Leistungsnehmer hat das Recht, sich nach vorheriger Abstimmung mit der Berliner Feuerwehr vom Vorhandensein der Objektschlüssel im FSD 3 zu überzeugen.

- l) Die Berliner Feuerwehr verwahrt eine von ihr bestimmte Anzahl von Schlüsseln, die den Zugang zum FSD 3 ermöglichen und verpflichtet sich, diese Schlüssel nur einem von ihr bestimmten Kreis von bei ihr beschäftigten Personen zugänglich zu machen. Die Mitarbeiter der Berliner Feuerwehr verwenden diese Schlüssel sowie die verwahrten Objektschlüssel, die für den jeweiligen Verwendungszweck gekennzeichnet sein müssen, nur für dienstliche Zwecke und auch dann nur nach pflichtgemäßem Ermessen in Fällen unabweisbarer Notwendigkeit.
- m) Für das Objekt ist im Einvernehmen mit der Berliner Feuerwehr ein Feuerwehrplan nach DIN 14095 zu erstellen bzw. zu aktualisieren.
- n) Im FSD 3 sind laut DIN 14675-1 nur mechanische Schlüssel zu hinterlegen (maximal drei). Aktive Transponder können in vorheriger Absprache mit der Berliner Feuerwehr genehmigt werden.

5. Außerbetriebnahme / Kündigung

Der Betrieb des FSD 3 kann gekündigt werden. Die Teilnahme endet mit Ablauf des Monats, der auf den Eingang der Kündigung bei der Berliner Feuerwehr folgt. Die Kündigung hat schriftlich gegenüber der Berliner Feuerwehr zu erfolgen. Das Umstellschloss wird von der Berliner Feuerwehr „neutral“ geschlossen. Bei Kündigung des Vertrages über den Betrieb des FSD 3 muss dieses erkennbar außer Betrieb gesetzt oder abgebaut werden.

Die Kündigung des privatrechtlichen Vertrages hat immer die Außerbetriebnahme des FSD 3 zur Folge. Zur Außerbetriebnahme werden die deponierten Gebäudeschlüssel von der Berliner Feuerwehr an den Leistungsnehmer zurückgegeben. Über diesen Vorgang wird eine Niederschrift gefertigt.

6. Schlüsselstellung im FSD 3

Im FSD 3 gibt es zwei Schlüsselstellungen.

Abzug



Sichern



Beim Öffnen des FSD 3 befindet sich der Schlüssel in der Stellung „Sichern“. Erst bei der Schlüsselstellung „Abzug“ können Schlüssel entnommen werden. Damit das FSD 3 (nach dem Einsatz) verriegelt, muss der Schlüssel auf Stellung „Sichern“ stehen und die Schlüsselplombe in Richtung „Sichern“ gelegt werden.

7. Entgelte

Alle Arbeiten im Zusammenhang mit dem Feuerwehr-Schlüsseldepot 3 sind **kostenpflichtig**:

- Einrichtung eines FSD 3,
- Arbeiten am FSD 3 (z.B. Schlüsseleinlage,- tausch,-entnahme,-kontrolle),
- Wartungsarbeiten,
- Störungsbeseitigungen,
- Außerbetriebnahme mit Schlüsselenahme.

Die Höhe des Kostenersatzes richtet sich nach dem Entgelterlass der Berliner Feuerwehr in der jeweils gültigen Fassung.

8. Ablauf der Einrichtung eines FSD 3

- Der Leistungsnehmer informiert den Betreiber der AÜA über die geplante Einrichtung eines FSD 3.
- Der Leistungsnehmer schließt einen Vertrag mit der Berliner Feuerwehr und erhält zwei Ausfertigungen des **Vertrages FSD 3**.
- Beide Ausfertigungen des Vertrages werden unterschrieben an die Berliner Feuerwehr zurückgesandt.
- Nach Unterzeichnung des FSD 3 Vertrages durch den Leistungsnehmer erfolgt die schriftliche Freigabe für die Bestellung eines Umstellschlusses bei der **Firma Kruse Sicherheitssysteme** und die Bestellung eines Freischaltelementschlusses bei **Firma BNS Sicherheitstechnik**. Die Auslieferung des Umstellschlusses und des Freischaltelementschlusses erfolgt an die Berliner Feuerwehr. Die Kosten für deren Beschaffung trägt der Leistungsnehmer.
- Der Leistungsnehmer erkennt an, dass die Berliner Feuerwehr für die Auswahl, die Güte und Beschaffenheit der genannten Schließsysteme, für die Art des Einbaus und für alle hieraus entstehenden unmittelbaren und mittelbaren Schäden (z.B. Einbruch, Diebstahl) nicht haftet.
- Neuanlage: Der Einbau der Schlösser erfolgt nach Prüfung der fachgerechten Montage des FSD 3 sowie FSE am Tag der Anschaltung durch die Berliner Feuerwehr mit der „Schließung Berliner Feuerwehr“.
- Bestandsanlage: Bei Erfüllung aller Voraussetzungen zur Inbetriebnahme des FSD 3 wird kurzfristig ein Abnahmetermin vereinbart.
- Für die BMA und das FSD 3 ist eine Überwachung bei einer ständig besetzten Stelle entsprechend DIN 14675 und DIN-VDE 0833 Teil 1 und 2 einzurichten (zertifizierte Überwachungs- und Alarmempfangsstelle).
- Die Objektschlüssel werden in Gegenwart eines Beauftragten der Berliner Feuerwehr und des Leistungsnehmers bzw. seines Beauftragten eingelegt. Darüber wird die Niederschrift gefertigt. Der Leistungsnehmer und der Sachbearbeiter der Feuerwehr erhalten je eine Ausfertigung.

Das FSD 3 ist jetzt betriebsbereit.

9. Ansprechpartner für den Vertrag FSD 3 inklusive FSE

Anfragen zum Vertrag über das FSD 3 inklusive FSE stellen Sie bei der Berliner Feuerwehr über das Servicecenter servicecenter-vbg@berliner-feuerwehr.de.

10. Arbeiten am FSD 3 inklusive FSE

Tätigkeiten, bei denen die Anwesenheit der Berliner Feuerwehr erforderlich ist, sind rechtzeitig über das Servicecenter servicecenter-vbg@berliner-feuerwehr.de anzufordern. Dazu gehören Schlüsseinlagen / Schlüsseltausch, Störungsbeseitigungen und die jährliche Wartung / Überprüfung des FSD 3.